

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

**Beitrag von „Kris24“ vom 15. März 2021 12:58**

## Zitat von CDL

Die Unterschiede zwischen den Bundesländern empfinde ich an der Stelle doch als irritierend. Hier in BW kann Gruppe 2 (inklusive der vorgezogenen Gruppen) einfach bereits Termine vereinbaren online (Warteliste gibt es glaube ich über die Hotline, muss man aber nicht nutzen; ich gebe gerade allen, die auf Termine hoffen den Tipp, nach Mitternacht zu schauen, wenn die neuen Termine frei geschaltet werden, so habe ich meinen Termin so schnell bekommen). Das finde ich zwar für mich natürlich gut, aber umgekehrt sehr schwierig, wenn ich dann hier lese, dass in anderen Bundesländern noch so viele Menschen aus Prio 1 und auch aus der ursprünglichen Prio 2 keine Termine haben und vermutlich auch in vielen Fällen in den nächsten 4 Wochen nicht haben werden. Da merkt man denke ich erst, wie unterschiedlich die Altersverteilung in den Bundesländern sein kann. Nachdem die Zuteilung der Impfstoffmengen von der Einwohnerzahl abhängig ist, nicht von der Altersverteilung ergeben sich doch große Unterschiede im Impffortschritt bei bestimmten Alterskohorten. Mich irritiert aber auch, dass hier in BW diverse Gruppen, wie sämtliche Lehrkräfte vorgezogen werden können, während es anderswo maximal Grund-und Förderschullehrkräfte betrifft. Liegt vermutlich aber bei uns daran, dass Grüne wie Schwarze vor der Landtagswahl noch einmal punkten wollten.

Auch in Baden-Württemberg warten noch viele über 80. Wir haben lange Wartelisten (man hofft im Landkreis Ende April mit Gruppe 1 fertig zu sein).

Das Problem kam, weil die 2. Gruppe für AstraZeneca geöffnet wurde, dann gab es die Altersfreigabe und jetzt sind Gruppe 1 und 2 gleichwertig am Start für alle Impfstoffe, d. h. Gruppe 1 wartet länger (man hätte vielleicht Gruppe 2 wieder schließen müssen).

Ich bin trotzdem dafür, dass junge Rettungssanitäter und Feuerwehrleute vorzeitig geimpft werden. Durch meinen Bruder (Mitte 40) habe ich mitbekommen, dass im vergangenen Jahr durch die vielen Quarantänen mehrfach nicht genug Leute vor Ort bereit waren (er springt ja nur im Notfall ein), dass z. B. zu Unfällen weiter entfernte Teams kommen mussten, dass auch Herzinfarkt und Co. warten musste.

Ich möchte nicht, dass mein Haus brennt und erst die Feuerwehr aus der übernächsten Stadt ist einsatzbereit.